Raus den Besen zum Frühjahrsputz

Ob in Schönberg, Grevesmühlen, Selmsdorf oder Harkensee: Vielerorts haben Bürger am Wochenende Müll gesammelt, geputzt und aufgeräumt.

Von FRANZ BÖKELMANN



Die Mitglieder des Schönberger Badeteichvereins haben den Besen rausgeholt: Giesela Graupmann (71) und René Eigner (43) befreien ein Blumenbeet von Unkraut und altem Laub. Fotos (2): Franz Bökelmann

Schönberg. Laub harken, Beete hacken, Wege fegen. Die Mitglieder des Schönberger Badeteichvereins haben am Sonnabend den Besen geschwungen und ihre Freizeitanlage auf die Badesaison vorbereitet. Die steht unmittelbar bevor, denn schon am 17. April sollen die ersten Gäste ins Wasser springen. „Bis dahin gibt es noch eine Menge zu tun, so wie nach jedem Winter", sagt Vereinsmitglied Hans Peter Aurich (74), der die Saubermachaktion leitete.

René Eigner (43) sagt Laubblättern aus dem vergangenen Herbst und Winter den Kampf an und füllt damit gleich mehrere Säcke. Gisela Graupmann (71) beräumt die Beete der Freizeitanlage. Zu alt für die kräftezehrende Arbeit sei sich noch lange nicht. „Das macht doch Spaß. Gerade deswegen, weil die Menschen hier zusammen kommen und etwas für die Kinder der Stadt machen können", sagt die Rentnerin, die selbst jeden Sommer Abkühlung im Badeteich sucht.

Für einen neuen Anstrich der Abfallkörbe sorgt Cornelia Liß (32). „Gut, dass wir so einen Verein haben, der sich mit Herzblut hinter die Arbeit klemmt", sagt die Schönbergerin. Für die ersten Tätigkeiten auf dem Freizeitgelände hat Cornelia Liß eine besondere Arbeitsmoral: „Die Dinge werden doch ganz anders geachtet, wenn Eigenleistung in ihnen steckt", sagt die 32-Jährige. Selbst bei den einfachen Abfallkörben würde das zutreffen. „Wenn ich die im Sommer sehe, freue ich mich über meine Arbeit." Gut 30 fleißige Helfer putzten und reparierten gestern auf der Anlage rund um den Badeteich. Gereinigt wurde dabei auch der große Naturfilter. „Diese freiwillige Arbeit ist von unschätzbarem Wert", betont Hans Peter Aurich. Nur so – und durch Gelder der Sponsoren unterstützt – könne der Verein die Anlage führen.